

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Maikäfer flieg! (3.-4. Klasse) (16 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

2.4.3.25 „Maikäfer flieg!“

Monika Zeidler









Lernziele:

Die Schüler sollen

- Maikäfer kennen bzw. erkennen lernen,
- erfahren, welche Entwicklungsstadien Maikäfer durchlaufen,
- hören, dass Maikäfer zwar große Schädlinge, aber in der Nahrungskette wichtige Fressbeute für unsere einheimischen Kleintiere sind.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft erzählt – stellvertretend für einen Bauern/Förster/Gartenbesitzer: „O, wie furchtbar, die Maikäfer sind wieder da. Hoffentlich fressen sie nicht alle meine schönen Bäume kahl!“</p> <p>Im Gegensatz dazu ein Kind: „O, toll! Es gibt wieder Maikäfer!“</p> <p>Alternative: Maikäfer fliegen wieder; warum heißen sie so?</p>	<p>Die Schüler bringen in kleinen Beiträgen alles, was sie bereits über Maikäfer wissen.</p> <p>Es erhebt sich die Frage: Warum klagen die einen, warum freuen sich die anderen?</p> <p>Die Antwort ist einfach: Anfang Mai tauchen die Maikäfer auf, Ende Mai, spätestens Anfang Juni sind sie wieder verschwunden.</p> <p>Und wo sind sie während der anderen 11 Monate des Jahres?</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.4.3.25/M1***</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Maikäfer sind 2 bis 3 cm große Insekten; sie sind leicht an dem schwarzbraun-weißen Zickzackband, das an ihren Körperseiten deutlich zu sehen ist, zu erkennen.</p> <p>Wir wollen Maikäfer näher kennen lernen.</p> <p>Maikäfers Körper ist durch einen äußeren, harten Chitinpantzer geschützt. Nach innen sind direkt an der Chitinhaut die Muskeln angesetzt.</p> <p>Maikäfer haben Facettenaugen.</p> <p>Die Lehrkraft berichtet: „Ein Maikäfer braucht 3 bis 5 Jahre, um sich aus einem Ei über Larve (= Engerling) und Puppe zu einem Käfer zu entwickeln.“</p> <p>Gefürchtet sind ihre Larven, die 10 bis 20 cm tief im Boden – genau im Wurzelbereich vieler Pflanzen – leben und die Wurzeln abfressen.“</p> <p>Maikäfer flieg – aber wie?</p> <p>Maikäfer haben einen relativ großen, plumpen und schweren Körper. Sie können nicht aus dem Stand heraus fortfliegen; sie müssen ihren Körper erst „erleichtern“, indem sie ihn mit Luft voll pumpen. Das dauert einige Augenblicke.</p>	<p>Die Schüler hören, wie Maikäfer aussehen, welche Besonderheiten sie haben, mit welchen Sinneszellen sie ihre Umgebung wahrnehmen und welche Nahrung sie zu sich nehmen. Ihre Lieblingsspeise ist das frische zarte Grün unserer Laubbäume. Maikäfer richten so großen Schaden an. Man geht davon aus, dass es alle 30 Jahre zu einer schlimmen Maikäferplage kommt.</p> <p>→ Arbeitsblätter 2.4.3.25/M2*** und M3***</p> <p>Vom Ei zum fertigen Käfer dauert es ziemlich lange.</p> <p>→ Bildvorlage 2.4.3.25/M4***</p> <p>Die Schüler hören, dass Maikäfer keinen Blitzstart vorlegen können, sondern ihren Flug gleichsam vorbereiten müssen.</p> <p>→ Arbeitsblatt 2.4.3.25/M5***</p>

2.4.3.25 „Maikäfer flieg!“

<p>Maikäfer und Maikäfer-Engerlinge richten zwar großen Schaden an, doch sie sind auch wichtig im Gleichgewicht der Natur, da sie Nahrung für viele heimische Kleintiere sind. – Maikäfer wurden während der großen Hungersnöte im 17. Jahrhundert auch von Menschen gegessen.</p> <p>Die Invasion der Maikäfer beginnt nach den ersten warmen Frühlingsnächten, vor allem in Süddeutschland. – Früher gab es richtige Maikäferjahre, dann war es einige Jahre gut, dann waren die Maikäfer in Massen wieder da und richteten Millionenschäden an Waldbäumen, Obst- und Parkbäumen, besonders auch an Weinstöcken an. In Südhessen und Baden-Württemberg schädigten sie 6000 bis 7000 Hektar Wald. – Zwischen 1970 und 1980 wurden die Maikäfer mit chemischen Mitteln (Gift!) nahezu ausgerottet. Heute bekämpft man die Käfer mit großen Netzen, in denen sich die am Boden krabbelnden Käfer verfangen; sie werden verfüttert oder gezielt vernichtet.</p> <p>Reinhard Meys Lied „Die Maikäfer fliegen nicht mehr!“ verhalf den Maikäfern heute wieder zu großer Popularität.</p>	<p>Die Fressfeinde der Maikäfer. Die Schüler erkennen: Meist ist es in der Natur so: 50 % Schaden, 50 % Nutzen! → Arbeitsblatt 2.4.3.25/M6***</p>
<p>III. Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> Sätze weiterschreiben. Formulierungsübungen</p> <p> Gedicht vom Käfer im Mai</p> <p>Max und Moritz, vierter Streich</p> <p> Sachaufgabe und Wiederholung des Gelernten</p> <p>  Maikäfer, die auch für Kinder eine Leckerei sind!</p> <p> Maikäfer gelten bei Kindern als Sympathieträger. Sie werden immer wieder in alten und neuen Kinderliedern besungen.</p> <p>  Das alte Kinderlied „Maikäfer flieg!“ hat einen traurigen Anlass und traurigen Inhalt. Anmerkung: Um den Besitz Pommerns entzündeten sich viele Kriege; mehrmals wurde das Land im Laufe seiner Geschichte geteilt.</p>	<p>Maikäfers Feinde – wie helfen sie den Pflanzen, den Bäumen? Hilfe: Arbeitsblatt M6 → Text 2.4.3.25/M7****</p> <p>Zwiegespräch zwischen Käfer und Schmetterling → Gedichtvorlage 2.4.3.25/M8***</p> <p>Max und Moritz sammeln Maikäfer und spielen damit ihrem Onkel Fritz einen üblen Streich. → Vorlage 2.4.3.25/M9***</p> <p>Wie alt werden Maikäfer? → Aufgabenblatt und Bildvorlage 2.4.3.25/M10***</p> <p>Aus Pudding und Sahne machen die Schüler leckere Maikäfer. → Anleitung 2.4.3.25/M11***</p> <p>Lied: „Maikäfer Bullerjan!“ → Liedtext 2.4.3.25/M12**</p> <p>Jeder kennt dieses alte Kinderlied. Die Schüler denken über Kinder in Not (Kriegswaisen) nach. → Liedtext 2.4.3.25/M13***</p>

Tipp: Klassenlektüre



- „Elfen, Gaukler, Ritter – Insekten zum Kennenlernen“
- D. Lawrence/D. Durand: „Der Käferjunge“, Middlehauve Verlag, München
- H. J. Müller: „Bestimmung wirbelloser Tiere im Gelände!“, Gustav Fischer Verlag, Jena

VORSCHAU